

Rehbein übernimmt SPD-Vorsitz

Stabwechsel an der Spitze der Samtgemeinde-SPD in der Jahreshauptversammlung - Partei ehrte verdiente Mitglieder



Der neu gewählte Vorstand der Samtgemeinde-SPD (von links): Petra Kliemand, Karin Rehbein, Hartmut Bührmann, Carsten Rehbein, Dirk Aue, Hans-Jürgen Beister, Mathias Eilers, Fritz Federkeil, Bernd Paul, und Heiko Lohregel (es fehlt Michael Niestroj).

Fotos: nh

DRANSFELD. Carsten Rehbein ist der neue Vorsitzende der SPD Samtgemeinde Dransfeld. Er löst Barbara Gerth ab, die aus privaten und beruflichen Gründen nicht mehr für den

Vorstand zur Verfügung stehe, teilt der Pressebeauftragte Dirk Aue mit.

Sie habe das Gefühl gehabt, nicht mehr 100 Prozent für den Parteivorstand geben zu

können, so Gerth in der Versammlung. Zum Abschied übernahm es Gerth noch einmal, verdiente Mitglieder zu ehren: Anke Rehbein wurde für zehn Jahre SPD-Mitglied-

Mehrheit zum neuen Vorsitzenden gewählt. Seine Stellvertreter werden für die nächsten zwei Jahre Petra Kliemand und Friedrich Federkeil sein. Die weiteren Mitglie-

der des elfköpfigen Vorstands sind: Karin Rehbein (Kassiererin), Mathias Eilers (Schriftführer), Hans-Jürgen Beister, Hartmut Bührmann, Heiko Lohregel, Michael Niestroj und Bernd Paul (alle Beisitzer) sowie Dirk Aue (Pressebeauftragter).

Vor der Jahreshauptversammlung waren Edda Pinné für 40 Jahre und Horst Pinné bereits für 60 Jahre Zugehörigkeit geehrt worden. Die Ehrung für Erich Rosenthal (40 Jahre) werde nachgeholt.

Carsten Rehbein wurde mit großer

der des elfköpfigen Vorstands sind: Karin Rehbein (Kassiererin), Mathias Eilers (Schriftführer), Hans-Jürgen Beister, Hartmut Bührmann, Heiko Lohregel, Michael Niestroj und Bernd Paul (alle Beisitzer) sowie Dirk Aue (Pressebeauftragter).

Bundestagswahl im Blick

In seiner Antrittsrede nannte der neue Vorsitzende die Dinge und Aufgaben, um die

sich der Vorstand in Zukunft kümmern werde. Die Partei feiert dieses Jahr ihr 150. Jubiläum. Der Vorstand werde in nächster Zeit versuchen, wieder mehr junge Mitglieder für die politische Arbeit zu gewinnen. Wenn im Herbst die Bundestagswahl anstehe, wolle man auch im Bund den Regierungswechsel vollziehen. Daher werde der Ortsverein alle Kraft in den Wahlkampf legen. (tns)



Geehrte Mitglieder (von links): Dieter Kamm, Anke Rehbein, Barbara Gerth, Gisela Rehbein und Rolf Tobien.